

Jahresbericht 2025 der Kommunalen Einsatzleitung (KEL)

Wir sind nach der Konzeptionsphase im Jahr 2024 aktiv in den regelmäßigen Übungsbetrieb eingestiegen. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum vier Übungen durchgeführt, um die Abläufe zu üben und die Zusammenarbeit der Stäbe zu optimieren.

Die erste Übung simulierte einen Wald- und Flächenbrand in Deutsch Evern. Im Verlauf der Übung zeigten sich einige Defizite bei der Handhabung des 4-fach Vordrucks in den einzelnen Stäbe sowie beim allgemeinen Ablauf. Trotz dieser administrativen Hürden konnte das Einsatzziel letztlich erfolgreich erreicht werden. Durch die positive Dienstbeteiligung konnten während der Übung alle Stäbe besetzt werden.

In der zweiten Übung ging es um die Vertiefung der zu führenden Dokumentation und Umgang mit dem 4-fach Vordruck. Ziel war die Sicherstellung eines reibungslosen und einheitlichen Informationsflusses innerhalb der KEL.

Die Übung wurde vom Gemeindebrandmeister vorbereitet und durchgeführt. Der Gemeindebrandmeister erläuterte in einem Fachvortrag Sinn, Zweck und die korrekte Vorgehensweise beim Ausfüllen des 4-fach Vordrucks.

Die dritte Übung, ausgearbeitet vom Ortsbrandmeister Melbeck, befasste sich mit einem Waldbrand nahe dem Campingplatz Melbeck.

Aufgrund der Urlaubszeit konnten nicht alle Stäbe besetzt werden. Durch die Zusammenführung einzelner Stabsbereiche wurde die Übung dennoch fachgerecht abgearbeitet, konnte jedoch aus Zeitgründen nicht final abgeschlossen werden.

Wegen des hohen Vorbereitungsaufwands wurde die Übung zwei Monate später erneut angesetzt. Da das Rathaus aufgrund einer kurzfristigen Ratssitzung nicht zur Verfügung stand, wichen wir auf das Feuerwehrhaus Melbeck aus. Die dortige Technik und Räumlichkeit erwiesen sich als gute Alternative. Auch an diesem Abend konnten leider nicht alle Stäbe besetzt werden, jedoch konnte die Übung erfolgreich abgeschlossen werden.

Hinsichtlich der materiellen Ausstattung verlief das Jahr leider schleppender als erhofft. Von den für 2024 beantragten Mitteln konnte bisher nur ein kleiner Teil angeschafft werden. Die verbleibenden Mittel wurden für das aktuelle Haushaltsjahr erneut beantragt. Wir blicken zuversichtlich darauf, dass die notwendigen Beschaffungen in diesem Jahr realisiert werden können, um die Arbeitsfähigkeit der KEL weiter zu stärken.

Um die Qualität und Abwechslung der Übungen langfristig zu sichern, wurde auf der Samtgemeinde Kommandositzung im Sommer ein neuer Modus beschlossen. Künftig sollen die Übungen im Wechsel durch die jeweiligen Ortsbrandmeister ausgearbeitet und begleitet werden.

Abschließend möchte ich mich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und Vertrauen bedanken: den Kameradinnen und Kameraden der KEL, dem Gemeindebrandmeister, seinen Stellvertretern, den Einspielern und der Verwaltung.

Ich freue mich auf ein lehrreiches und erfolgreiches kommendes Jahr.

gez. C.Vick